

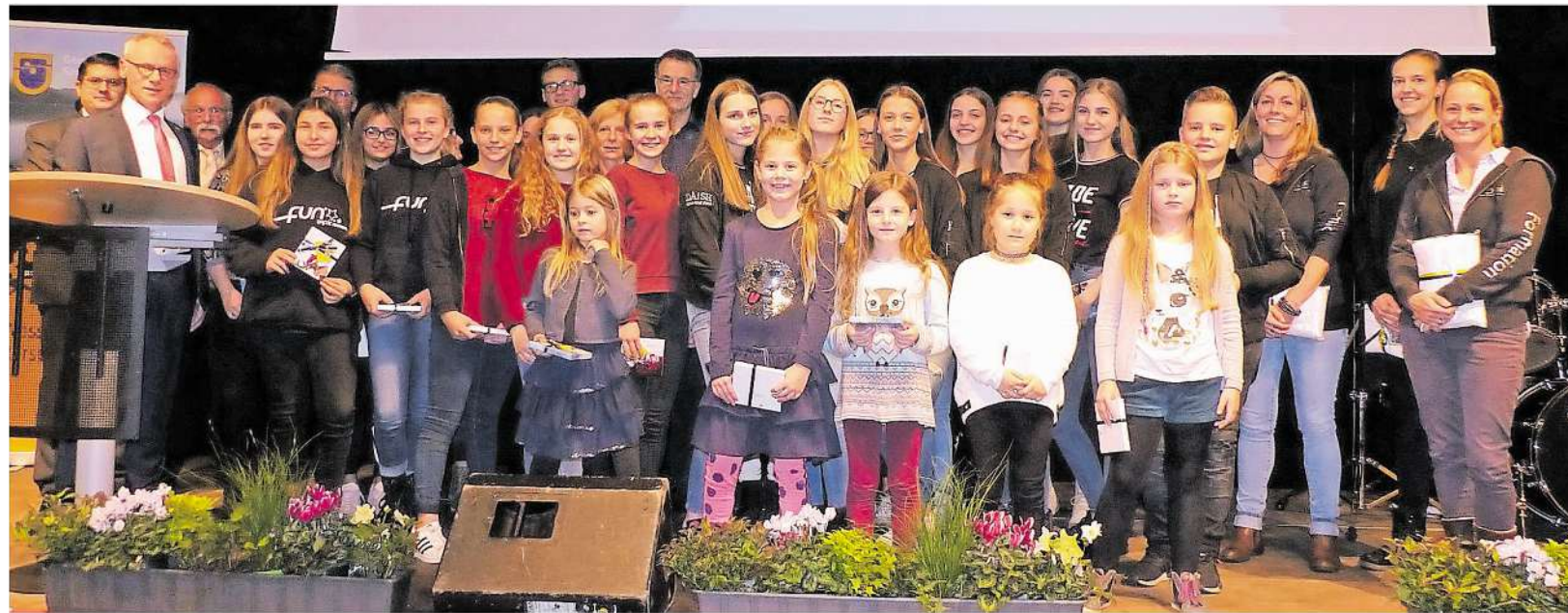
## 9. TAG DES EHRENAMTS DER GEMEINDE SIMMERATH

## Öffentliche Würdigung von besonderen Leistungen im Sport

Läufer, Turner und Tänzer stehen heraus bei der Ehrung von im zurückliegenden Jahr herausragenden Sportlern der Gemeinde Simmerath

**SIMMERATH/EICHERSCHEID** Eine illustre Gästeschar aus Simmerath und Umgebung hatte sich beim 9. Tag des Ehrenamts der Gemeinde Simmerath in Eicherscheids guter Stube, der Tenne, eingefunden. Nach der musikalischen Einstimmung durch den Musikverein Eifelklänge ging es schnell zu den Hauptpersonen des Festabends. Wie Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns erläuterte, würden Personen zur Auszeichnung anstehen, die im letzten Jahr in Wettbewerben im sportlichen und kulturellen Bereich durch herausragende Leistungen überzeugen konnten.

Dass beim Simmerather Ehrenamtstag etwas ohne das Ehepaar Braun aus Eicherscheid läuft, ist im Grunde unvorstellbar. Marion Braun, Deutsche Meisterin im 100-Kilometer-Lauf in der Altersklasse W 60 und Deutsche Meisterin der DUV im Ultra-Trail (W60), war in den vergangenen Jahren immer dabei. Hermanns würdigte ebenso ihre Leistungen wie die von Ehemann Wolfgang Braun. Er wurde gleichfalls Deutscher Meister im 100-Kilometer-Lauf (M60) und zu-



Jede Menge überregionale Erfolge verzeichneten in verschiedenen Kategorien junge und alte Sportler aus Simmerath. Sie wurden am Tag des Simmerather Ehrenamts in der Tenne in Eicherscheid vor großem Publikum ausgezeichnet.

FOTO: KARL-HEINZ HOFFMANN

dem Vize-Weltmeister bei der Senioren-Weltmeisterschaft der IAU im 100-Kilometer-Straßenlauf.

Turner betraten danach die Bühne der Tenne, in der sich an diesem Abend über 400 Gäste eingefunden

hatten. Pia Falter aus Lammersdorf von der Hansa-Simmerath hatte den 3. Platz im Landesfinale LK-Einzel des Rheinischen Turnerbundes belegt, und Kiara Mießen sowie Nele Jansen (ebenfalls

Hansa-Simmerath) standen beim Bundespokal für den Rheinischen Turnerbund ganz oben auf dem Siegestreppchen.

Hiernach bestimmten nur noch Tanz-Champions das Bühnenbild.

Zunächst die CR-Company, die mit dem 1. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft IVM in der Altersklasse Junios 2 auf sich aufmerksam gemacht hatte. Einen großen Erfolg errangen auch Susanne Kreitz und

Daniela Schnackers von der Tanzwerkstatt Simmerath. Sie siegten im Duo-Video-Clip-Dancing bei der Westdeutschen Meisterschaft der Street-Dance-Factory.

Die Simmerather Kinder und Jugendlichen, die beim Monschauer Tanzclub Dash bei verschiedenen Wettbewerben einmal mehr Preise abgeräumt hatten, stürmten danach unter viel Beifall die Bühne. Darunter die Formation „Eigenwerk“, die neben dem 1. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft im Videoclipdancing auch den Sonderpreis für die künstlerische Darbietung bei den European Masters erhalten hatte. Erfolgreich ebenso die Formation „Funtastic“. Sie siegte bei der Westdeutschen Meisterschaft im Videoclipdancing und belegte bei den European Masters im Videoclipdancing den 1. Platz. Dem Erfolgsreigen bei den European Masters schloss sich schließlich auch die Formation „Made to Move“ an. Im Videoclipdancing standen sie ganz oben auf dem Treppchen und erhielten auch noch den Sonderpreis für die künstlerische Darbietung. (ho)

## Ehrenamtler ins Rampenlicht gerückt

Ehrenamtstag der Gemeinde Simmerath in der Eicherscheider Tenne: engagierte Menschen ausgezeichnet.

**SIMMERATH/EICHERSCHEID** Ehrenamtliches Engagement aus den Simmerather Ortsteilen wurde am Freitagabend in der Eicherscheider Tenne in den Mittelpunkt gerückt.

Beim Tag des Ehrenamts der Gemeinde Simmerath stand neben der Verleihung des Ehrenpreises des Bürgermeisters und den Ehrungen für herausragende Leistungen auch die Ehrung verdienter Personen aus den einzelnen Orten an. Hierzu traten an diesem Abend Ehrenamtler ins Rampenlicht, die ansonsten lieber im Hintergrund wirken. Sie wurden von Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns einzeln auf die Bühne gerufen.

Rurberts Ortsvorsteher Sander Lutterbach eröffnete den Ehrungsreigen und präsentierte mit **Lilo Wollgarten** die diesjährige Preisträgerin, die sowohl im Karneval aktiv ist, als auch 45 Jahre im Pfarrgemein-

rat tätig war. Vielfältige Aktivitäten im Ort zeichnen sie laut Lutterbach aus. Für das Rursee-Fest war sie zwischen 1975 und 2007 in verschiedenen Funktionen tätig, wozu die Rurburger Ehrenamtspreisträgerin festhielt, dass ihr das immer Spaß gemacht habe.

Als Preisträger für Woffelsbach präsentierte Ortsvorsteher Gerhard Schmitz mit **Walter Lauscher** einen „original Woffelsbacher Jung“, der durch ehrenamtliches Engagement beim Rurburger SV und ASV Rursee ins Auge fiel. Der Feuerwehrmann und Krippenbauer ist zudem im Geschichtsverein Monschauer Land aktiv. Daneben gehen auf sein Konto verschiedene Ausstellungen zur regionalen Geschichte.

Der Straucher Ehrenamtspreis ging an **Ernst Boltz**. Ortsvorsteherin Maren Franz bezeichnete ihn als

Glücksfall für den Ort. Boltz schlüpft alljährlich für die Kinder in die Rolle des Nikolaus, organisiert ein Straßenfest und ist seit 20 Jahren Abteilungsleiter bei den Alten Herren, die auch den Kinderkarneval gestalten. So nebenbei rettete er über die DKMS vor einigen Jahren einem Mann in den USA das Leben.

Aus Simmerath heißen die Preisträger **Karl-Heinz Peters** und Willi Wilden, die von Ortsvorsteher Stefan Haas vorgestellt wurden. Peters, einst flotter Stürmer der Hansa, Geolog-Schützen- und Feuerwehr-Mitglied, war auch in der Theatergruppe der Wehr aktiv. Daneben ist Peters Karnevalist bei den Sonnenfunken, deren Präsident er auch war. Noch heute ist er aktiv in der Ehrengarde und zudem Ehrenmitglied der KG Sonnenfunken.

**Willi Wilden**, „ein waschechter



Die Ehrenamtspreisträger aus den einzelnen Orten von Simmerath standen in der Eicherscheider Tenne im Rampenlicht. Sie wurden für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

FOTO: KARL-HEINZ HOFFMANN

Sömmerter Jung“, war schon mit 15 Jahren Schriftführer der Hansa-Fußballer. Mit ihm wurde nach dem Krieg die Kirme wieder ins Leben gerufen, und 1951 war er in Simmerath der erste Karnevalsprinz nach dem Krieg und später Gründungsmitglied des Ortskartells. Seine Leidenschaft gehört der Mundart und der Ortsgeschichte, wozu er mehrere Bücher verfasste. Bei der Planung des Krammann-Denkmal war er zudem wesentlich beteiligt.

Steckenborns Ortsvorsteher Ralph Löhr stellte **Rudolf Jansen** als Preisträger vor, der seit über 40 Jahren im dortigen Reit- und Fahrverein aktiv ist. Bei der Planung der Kirme ist er ebenso dabei wie bei der jährlichen Fuchsjagd sowie beim Sankt-Martins-Zug und Kinderkarneval. Weiterhin ist er Mitglied bei der Maigesellschaft und dem Musikverein Melano.

Kesternichs Ortsvorsteher Sascha Schmitz präsentierte als Preisträger **Manfred Hoch**, der diverse Ehrenämter, vor allem im Bereich des Fußballs, bekleidete. Die alljährlichen Zeltlager des Fußballnachwuchses fielen in sein Ressort und 1961 war Hoch der neunte Prinz der Kester Lehmschwalbe. Zudem begleitet er als Brudermeister die alljährliche Fußwallfahrt nach Barweiler. Trotz seines Alters arbeitet er laut Schmitz auch aktiv beim Bau des neuen Kesternicher Sport-/Kulturzentrums mit.

**Fritz Flachs** und Frieder Werner

sind die Lammersdorfer Preisträger, die von Ortsvorsteher Franz Josef Hammelstein vorgestellt wurden. Flachs wurde an diesem Abend besonders für seine Verdienste bei der Schützenbruderschaft geehrt. Der im Ort ehrenamtlich vielfältig tätige Busunternehmer hat sein Herz auch für die Rollesbroicher Klev Botze entdeckt, wo er jahrelang als Generalpostkutscher für die Karnevalisten im Einsatz war. Besonders erwähnenswert laut Hammelstein: Über mehrere Jahre organisierte er für einen behinderten Mann aus der Eifel und dessen Familie eine unentgeltliche längere Bus-Sonderfahrt.

**Frieder Werner** kam am 11.11. nach dem Mauerfall 1989 aus der DDR und wurde damit gleich mit dem Karnevalsvirus infiziert. Kein Wunder, dass er dann 2011 Prinz wurde und sich danach intensiv um den Kinderkarneval kümmerte. Seit zwölf Jahren leben in seiner Familie Pflegekinder. Nebenbei ist er noch leidenschaftlicher Kanufahrer und Präsident des Monschauer Kanuclubs. Hammelstein: „Frieder ist ein tolles Produkt der deutschen Wiedervereinigung“.

**Doris Braun** heißt die Preisträgerin aus Einruhr/Erkensruhr, die laut Ortsvorsteher Christoph Poschen der Inbegriff eines Organisations-talents ist. Die Jubiläen des Dorfes am See gestaltete sie maßgeblich mit, war Kassenwartin im Sportverein, gehörte dem Vorstand des Orts-

und Verkehrsvereins an und ist beim Rursee-Marathon gleichfalls im Einsatz. 1999 war sie Prinzessin der Rucher Breybrobble.

Mit **Hubert Müller** präsentierte Rollesbroichs Ortsvorsteher Marc Topp einen Preisträger, der schon in jungen Jahren in vielen Vereinen aktiv war. Das heutige Ehrenmitglied des Musikvereins Harmonie ist auch seit über 60 Jahren Mitglied beim SV Roland Rollesbroich. Beruflich angehaucht zählen zu seinen Hobbies Gärten und Pflanzen.

Helmut Kaulard, Ortsvorsteher von Dedenborn, stellte **Odilia Pier** als Preisträgerin vor. „Sie ist ein stetiger Aktivposten, wenn es um das Engagement egal welcher Art in Hammer geht.“ Pier ist in der Löschgruppe Hammer-Dedenborn seit über 15 Jahren aktiv und seit 35 Jahren Mitglied im Bürgerverein Hammer. Darüber hinaus organisiert sie Dorffeste mit, und laut Kaulard ist sie „die gute Seele“ der Pfarrkirche.

Ortsvorsteher Günter Scheidt aus Eicherscheid präsentierte am Ende des Ehrungsreigen **Frank Förster** als Preisträger des Golddorfs. Förster ist in besonderer Weise dem Musikverein Eifelklänge verbunden und dort seit über 40 Jahren aktiver Musiker. 33 Jahre leistete er dort Vorstandsarbeit und ist zudem für seinen Verein Tennen-Verantwortlicher. Bei der Feuerwehr und Germania Eicherscheid engagierte er sich gleichfalls ehrenamtlich. (ho)

EUROPAPOKAL

CHALLENGE CUP

**LADIES IN BLACK VS AVC FAMILICÃO**

**Mi 05.12. | 19:30 h**

im Hexenkessel an der Neuköllner Straße  
Infos und E-Tickets unter ladies-in-black.de

**STAWAG**

EUROPEAN LIB'S POWERED BY

**PTSV AACHEN**

LB

**Tickets und Infos:**  
Kundenservice Medienhaus im Elisenbrunnen,  
Friedrich-Wilhelm-Platz 2  
Verlagsgebäude, Dresdener Straße 3

Ein Angebot aus dem

**MEDIENHAUS AACHEN**

## Gewinnzahlen der Lions-Kalender Monschau und Aachen

**NORDEIFEL** Der **Lions-Club Monschau** veranstaltet auch in diesem Jahr wieder seine Adventskalender-Aktion. Die Gewinnzahlen für den 4. Dezember lauten 0627, 0665, 1653, 1508, 1225, 1660, 1555, 0112, 0716.

Die **Adventskalender-Gewinnzahlen des Lions-Clubs Aachen-Carolina** für Montag, 3. Dezember, lauten: **a)** 746 – 848 – 1046 – 1159 – 1874 – 2486 – 2679 – 4299 – 4984 –

5258 **b)** 2441 – 2885 – 4791 **c)** 2823 – 3796 – 5501. (Rückfragen unter Tel. 01575/5975743.)

Die **Adventskalender-Gewinnzahlen „Carl & Carolina“** für Montag, 3. Dezember, lauten: 6099 – 6411 – 6495 – 6589. (Rückfragen unter Tel. 0163/9824367.)

Die **Adventskalender-Gewinnzahlen des Lions-Clubs Aachen-Carolina** für Dienstag, 4. Dezember, lauten: **a)** 43 – 901 – 2099 – 3143 – 3186 – 3466

– 4544 – 5684 **b)** 828 – 1237 – 1342 – 2512 – 2765 – 3583 – 4839 – 4907 – 5024 – 5363 **c)** 852 – 2077 – 2556 – 3795 – 3969 – 4997 – 5391 – 5849 – 5925 – 5932. (Rückfragen unter Tel. 01575/5975743.)

Die **Adventskalender-Gewinnzahlen „Carl & Carolina“** für Dienstag, 4. Dezember, lauten: 6159 – 6564 – 6607 – 6802 – 7123 – 7159. (Rückfragen unter Tel. 0163/9824367. (Alle Angaben ohne Gewähr.)